

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	118730
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7640</b> 7642
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Oldenfelde
<b>Bearbeitung</b>	KOM	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>231</b> 117
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	26.07.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1424,092
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 14 (2) 2.2 Knicks	<b>Schutz nur teilweise</b>	Ja
----------------------------	---------------------	-----------------------------	----

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Langgestreckte alte Knicks mit über größere Strecken erhaltener alter Baumreihe aus Stiel-Eichen, die bis zu 1,0m Stammdicke erreichen, dazwischen mit oft relativ geschlossener Strauchschicht aus Hasel und Weißdorn, die Wuchshöhen um 6-8 m erreichen, teils etwas dichter stehen. Der Knickwall selbst mit Höhen von bis zu 1 m und Breiten von bis zu 3 m, in der Krautschicht häufig knicktypisch bewachsen mit z.T. höheren Anteilen von Großer Sternmiere, sonst grasreich. Die Knicks sind noch weitgehend kulturraumtypisch, haben teilweise Randgräben und werden örtlich etwas kräftiger betreten, teilweise auch mit Gartengehölzen bepflanzt, sind jedoch weitgehend unbeeinträchtigt. Örtlich, im Bereich der neuen Bebauung im Osten schließen sich bis zu 10 m breite halbruderal überwachsene Randstreifen an, die nicht mehr parkrasenartig gepflegt werden und beginnen zu verbuschen, so dass breitere Gehölzstreifen entstehen. In Teilabschnitten ist der Knick als Doppelknick oder Redder ausgeprägt. Zentral ein ehemaliger Feldweg wird heute ausschließlich als Fußweg genutzt.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HWM	Strauch-Baum-Knick (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Östlich und südlich des Rerenrückhaltebeckens am Boltwischen			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Neue Bebauung, Wiesen, Parkartige Flächen			
<b>Rechtswert (X)</b>	577671	<b>Hochwert (Y)</b>	5940893	
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Rahlstedt (526)	<b>Gemarkung</b>	Neu-Rahlstedt (543)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

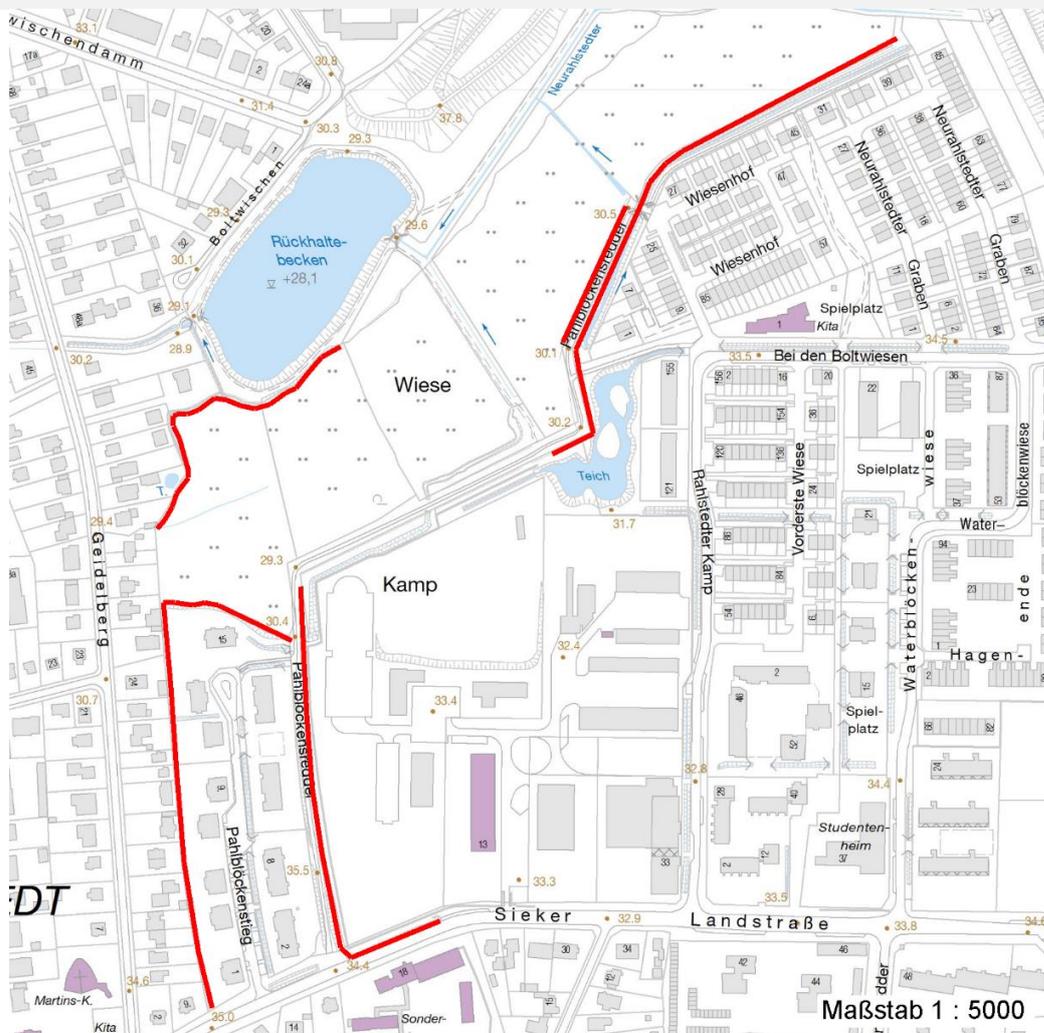
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	118730
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7640</b> 7642
		<b>DK5 - Name</b>	Oldenfelde
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>231</b> 117
<b>Bearbeitung</b>	KOM	<b>Kartierung</b>	26.07.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1424,092
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
118730	60400	7640	231	30.09.1998	K	7642	117
118730	60403	7640	231	11.10.2005	K	7642	117
118730	60403	7640	231	11.10.2005	=	7642	117

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
64730	0	7640_231_260717_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

28.09.2022

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	118730
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7640</b> 7642
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Oldenfelde
<b>Bearbeitung</b>	KOM	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>231</b> 117
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	26.07.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1424,092
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Müllablagerungen aus benachbarten Nutzungen Örtlich Überprägung durch gärtnerische Nutzungen aus den angrenzenden Privatgrundstücken heraus.1
Wertgesichtspunkte	Wertvoller landschaftstypischer Altbaumbestand, weitgehend naturnah, strukturreich, totholzreich, Gliederung der Landschaft, Abschirmung des Talraumes gegen die angrenzende Bebauung, Eignung als Brutvogelhabitat und Insekten-Lebensraum.
Maßnahmen	Alte Knickgehölze erhalten, gärtnerische Überprägungen zukünftig unterbinden.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7640_231_260717_1.JPG	<b>Fotodatei</b>
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Strauch-Baum-Knick (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HWM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	118730
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7640</b> 7642
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Oldenfelde
<b>Bearbeitung</b>	KOM	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>231</b> 117
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	26.07.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1424,092
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z															
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w															
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w															
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	h															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w															
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z															
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z															
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w															
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z															
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	z															
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h															
Rosa spinosissima (Bibernell-Rose)	7	w												1	3		
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w															
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w															
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	h															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z															
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>		<b>1</b>	<b>1</b>
														<b>Anzahl Arten</b>		<b>24</b>	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland